



Der FC Wacker stellt sich vor

Junge Mannschaft mit alten Zielen

Beim FC Wacker Innsbruck hat sich in der Sommerpause einiges getan: Mit Daniel Bierofka steht ein neuer Mann an der Seitenlinie, der das Team weiterentwickeln soll. Der Kader wurde punktuell verstärkt, es wird aber weiterhin auf die Jugend gebaut.

Die Mannschaft soll sich bestmöglich verkaufen und oben mitspielen. Der Aufstieg in der kommenden Saison ist kein Muss, gehört allerdings zu den mittelfristigen Zielen des Vereins. Das Ziel der abgelaufenen Saison, nämlich die Leute im Stadion und vor den Fernseh-Geräten vom gezeigten Fußball zu begeistern, soll abermals erreicht werden. Der Mix aus den vielen jungen Tiroler Spielern und den erfahrenen Routiniers klingt vielversprechend. Trainer und Spieler sind hochmotiviert und freuen sich auf die neue Spielzeit. Vor allem aber auch auf die mögliche Rückkehr der Fans in die Stadien, die aufgrund der Corona-Krise leer blieben.

Das Motto der abgelaufenen Saison „Druck raus, Freude rein“, soll auch in der Saison 2020/21 weiter beibehalten werden. Das gilt sowohl für die Profi-Abteilung, als auch für die beiden Damen-Teams und die Mannschaften der Herren II und Herren III, die in ihren Ligen jeweils die bestmögliche Leistung zeigen wollen.

Außerhalb des Feldes hat der FC Wacker Innsbruck zudem vor wenigen Wochen eine eigene E-Sports GmbH gegründet und sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren Österreichs professionellste E-Sports Organisation zu werden. Gestartet wird dieses Jahr mit den bewährten Spielen FIFA und League of Legends.

Es wartet also ein spannendes Jahr auf die Fans und Anhänger des FC Wacker Innsbruck!

Mehr Infos unter: www.fc-wacker-innsbruck.at

**Ihr möchtet für diesen Verein abstimmen?
Dann einfach hier den QR-Code einscannen.**

